

Buenos Aires
mit einer professionellen
Fremdenführerin
- natürlich beginnt sie mit
dem Regierungssitz
die Präsidentin wohnt
aber nicht dort...



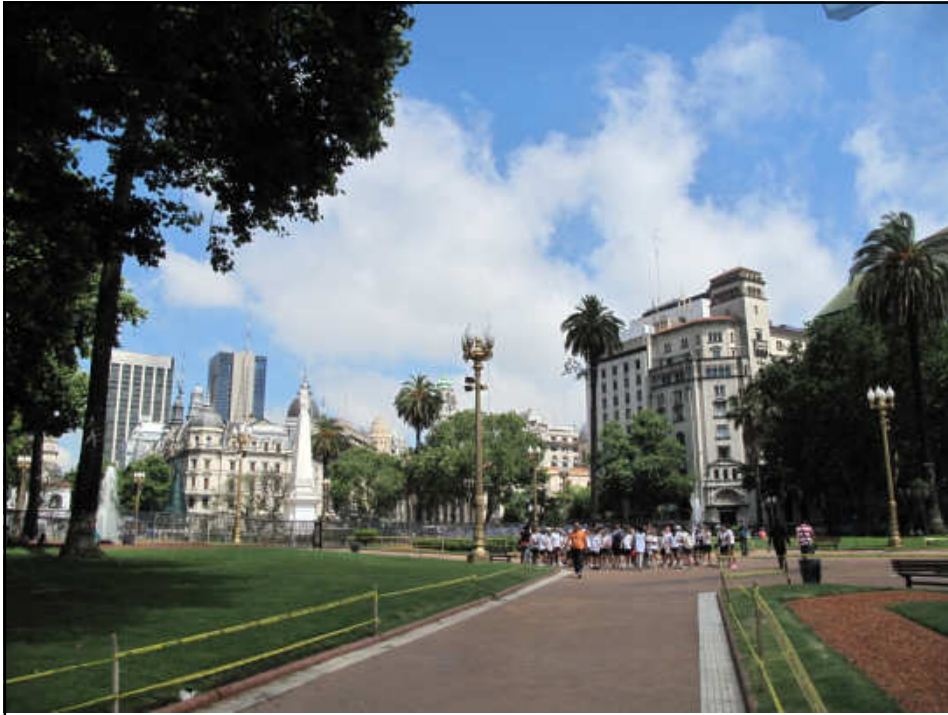


Präsidentenpallast
wird Pinkhouse genannt

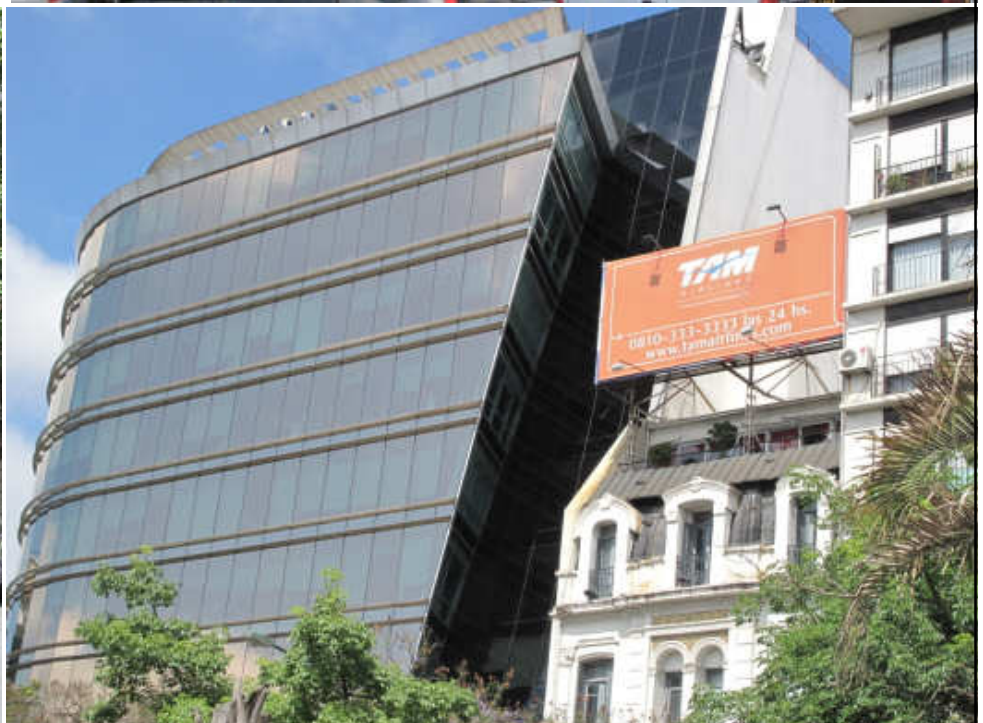


erster Rathaus von BA ist heute ein Museum





tolle Residenzen...





überall entdeckt man etwas maurischen Stils

Wacheablösung am Grab von San Martin





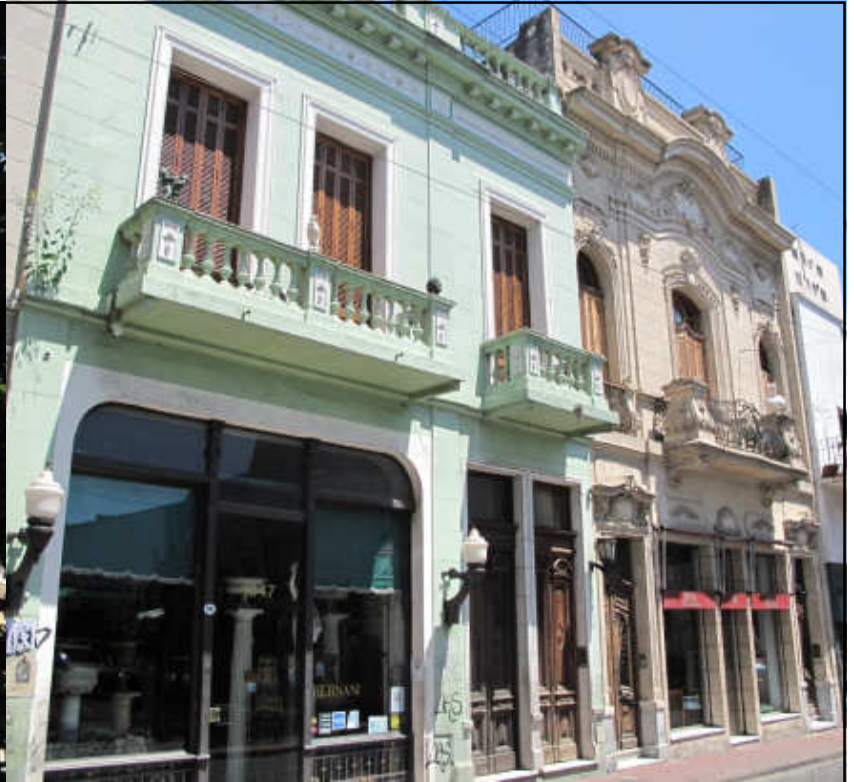
Spuren des ursprünglichen BA



„Kampierer“ am Plaza de Mayo

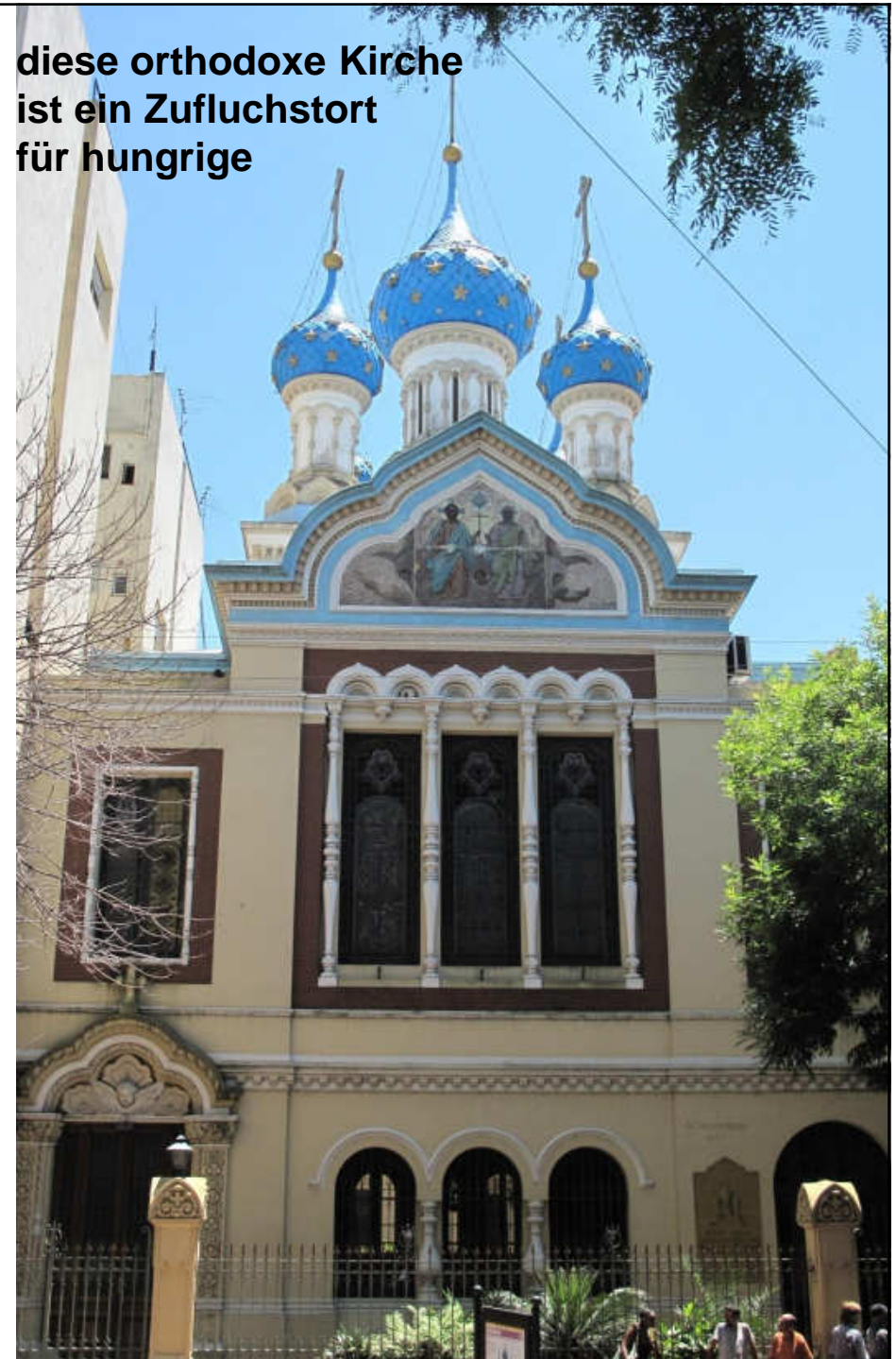


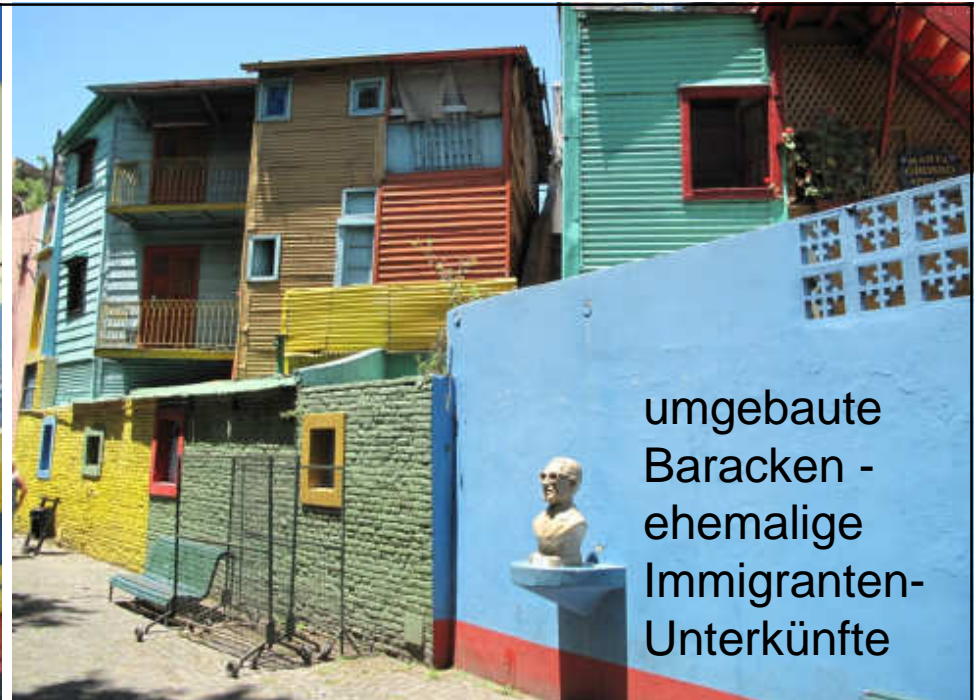
auch Maradona untertützt den Falklandkrieg





diese orthodoxe Kirche
ist ein Zufluchstort
für hungrige





umgebaute
Baracken -
ehemalige
Immigranten-
Unterkünfte





noch zu haben...



tagsüber ein Touristen-Tummelplatz
nachts ein gefährliches Quartier..



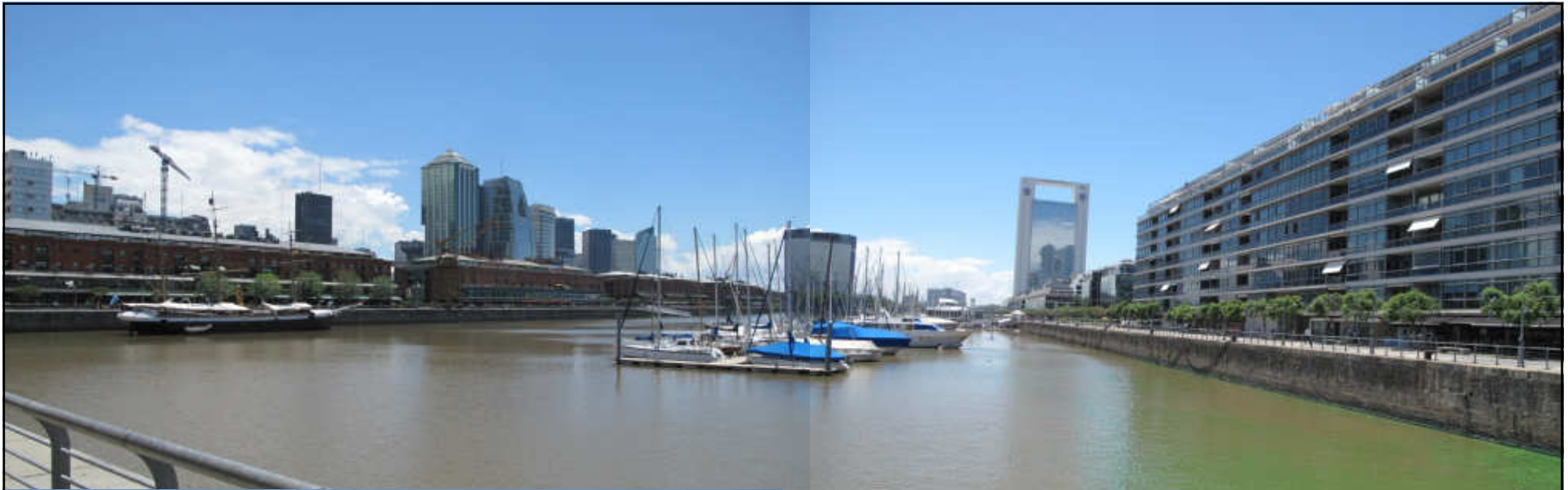




**Museum und Galerie
von Benito Q. Martin,
Maler des Hafens
und speziell
der
Immigrantenthematik**



hier trifft sich die Vergangenheit mit der Gegenwart
- verlassener traditioneller Hafen



alte Docks wurden zu teureren und trendigen Boutiquen, Restos und Hotels umgebaut, allerdings für Einheimische zumeist unerreichbar





älteste Bar
der Stadt



hier wohnen wir